

KFZ-Versicherung mit Telematik

Beitrag von „Sittingbull“ vom 6. November 2020 um 13:25

Hallo zusammen,

ich nutze seit einem Jahr einen Tarif mit Telematik. Ich bin bisher sehr zufrieden damit, denn ich kann jetzt nach 10 % Einführungsrabatt im ersten Jahr für das nächste 23 % sparen. Natürlich stellt sich dabei die Frage: möchte man sich ständig beim Fahren mit einer Art "Blackbox" überwachen lassen? Ich wollte das einfach mal ausprobieren und bleibe auch 2021 dabei.

Wie seht ihr das, hat noch jemand Erfahrungen mit den Telematik-Tarifen 🚗

Grüße von Stephan 🙏

Beitrag von „Franks“ vom 6. November 2020 um 13:56

diese Tarife gibt es hier schon seit Jahren und sie kommen für mich absolut nicht in Frage. Mir ist schon klar, dass ich durch Handy, Notrufsystem im Auto, Kameras an Kreuzungen, Mautstellen auf der Autobahn und Überwachungskameras im Supermarkt sowieso ständig überwacht werde aber ich muss ja nicht freiwillig noch mehr Daten liefern, die dann auch noch über mein Fahrverhalten Auskunft geben.

Ist im Grunde genau wie bei Payback oder Ikea Family oder wie diese ganzen Bonus-Programme heißen: Für ein paar Euro Ersparnis werden sämtliche Bedenken bezüglich Datenschutz und Privatsphäre über Bord geworfen

Gruß

frank

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 6. November 2020 um 16:36

Hallo,

ich habe das für unsere Fahrzeug auch einmal in Erwägung gezogen und wieder verworfen.

Der Datenschutz oder eventueller Missbrauch von Daten spielte bei der Entscheidung keine Rolle.

Werden die Daten über den Unfalldatenspeicher oder auch über Data-Plug, We-Connect oder auch We-Park eh zur Verfügung.

Dies ist in der digitalen Welt nichts auffälliges und allgegenwärtig. Selbst Fitness-App zeichnen bekanntlich auf.

Der [Tarifdschungel](#) hat mich in diesem fall davon abgehalten.

Ich vergleiche jährlich die Tarife verschiedener Versicherungsgesellschaften für 5 Fahrzeuge.

Dabei sind auch die Direktversicherer ein Anhaltspunkt.

Der Deckungsschutz und die Leistungen müssen aber vergleichbar sein.

Gleichwohl werde den Hinweis von Stephan zum Anlass nehmen und meine derzeitige Agentur auf Telematik-Rabatte ansprechen.

Dies gilt aber auch auf zusätzliche Nachlässe für Sicherheitspakete, die mittlerweile von einigen Gesellschaften angeboten werden.

So nebenbei habe ich diesem Jahr festgestellt, dass ein bei uns ansässiger Regionalversicherer keine Aufschläge in der Kasko mehr für Laternenparker erhebt.

Der Markt und der Tarifdschungel ist so grausam undurchsichtig, dass man meist nur im Schadenfall merkt, ob man gut versichert ist.

Gruß

Hannes

Beitrag von „chrisTT“ vom 6. November 2020 um 18:22

Hallo Hannes,

gleiches auch bei mir. Ich bin seit vielen Jahren bei der Allianz. Beim Kauf des Touareg wollten sie nicht mehr wissen, wo das Auto parkt.

Ich fahre auch mit dem Telematik-Tarif der Allianz. Im letzten Jahr gab es Gold, also 30% Rabatt und in diesem Jahr auch wieder. Das ist eine ordentliche Summe. Vorteil ist auch, wenn ich 10 Fahrten über 500m gelockt habe, kann ich die App in Schlafmodus versetzen.

Gruß

Chris

Beitrag von „Conny 1960“ vom 29. Januar 2021 um 18:43

Hallo,

ich denke das muss jeder für sich entscheiden, allerdings werden solche Sachen ja nicht auch reiner Menschenfreundlichkeit angeboten.

Für mich als Privat Person wäre das nix, da sieht es schon anders aus wenn man Firmenfahrzeuge damit ausrüsten lässt.

Mir reicht es schon das ich dies Notfall Dingsbums im Auto verbaut habe, da frage ich mich warum musste das nun unbedingt von Seiten des Gesetzgebers eingebaut werden ?

Das jedes Jahr im Krankenhaus 30000 Menschen an Krankenhauskeimen sterben kratzt den Gesetzgeber ja scheinbar auch nicht.

Aber bald sind wir soweit, noch schnell das Bargeld abschaffen, die digitale Gesichtserkennung und die DDR 2.0 ist durch die Hintertür erschaffen, meine Meinung

Gruß Conny

Beitrag von „pe7e“ vom 29. Januar 2021 um 19:31

Hi,

wenn es danach geht, muss man auch Smartphones, Fitnesstracker, Alexa, Siri, Cookies und Co. verteufeln. Da ist das Nörgeln über ein Angebot einer KfZ Versicherung erstmal einfach... das man bei vernünftiger Fahrweise einen spürbaren Rabatt bekommt (um das nächste Smartphone zu finanzieren) steht da erstmal im Hintergrund.

Ich spare durch die Telematiktarife 1x22%, 1x 28%, 1x19%, 1x17% und einmal 20%... in Summe also ein schöner Betrag 😊

Da wir eh nichts zu verbergen haben und auch mit der Zeit gehen und jegliches Elektronikgedöns nutzen, fällt es uns nicht schwer, dass die Versicherung unser Fahrverhalten kennt. Außerdem habe ich die Hoffnung, dass im Falle eines Diebstahls die Versicherung schneller auf das KfZ zugreifen kann. Speziell für diesen Fall habe alle unsere Fahrzeuge mittlerweile die Boxen direkt montiert und nicht am OBD Stecker...

Conny: der kausale Zusammenhang zwischen Notfalltaste und Krankenhauskeimen ist mir nicht schlüssig. Vielleicht kannst du das näher erläutern.

Weiterhin ist das Szenario "DDR 2.0" längst eingetroffen (außer du nutzt keine Handys und bist nie in Videoüberwachten Zonen). Siehe Vorratsdatenspeicherung und dergleichen. Im Übrigen ist die Abschaffung von Bargeld für den gewieften Nutzer auch eine gute Anlagemöglichkeit. Meinereiner hat vor ein paar Jahren so ein neues Zeugs namens Bitcoin gekauft. Da wurde mir auch schon erklärt wie dämlich ich sei. Bargeld sei Bargeld und alles andere Mist. Gottseidank hat dieser Mist u.a. mein Haus bezahlt.

Ergo: wer mit offenen Augen und klarem Verstand durchs Leben geht, der sieht in Änderungen Chancen und keine Schranken.

just my 5 cents

Gruß Peter

Beitrag von „Lollo050968“ vom 29. Januar 2021 um 20:19

Wir haben in unseren Fahrzeugen zwar (noch) keinen Telematik Tarif, aber bei den beiden Polo GTI's den digitalen Schutzengel der Provinzial. Blackbox, die bei Diebstahl das Auto auf Wunsch der Polizei orten kann und automatisch Notruf bei Unfall absetzt, und die letzten ~3 Minuten vor und nach dem Crash aufzeichnet sowie zusätzlich in der Cloud speichert. Bei insgesamt 2 Unfällen hat das System hervorragend funktioniert, die Kavallerie nach Absprache mit dem verunfallten Fahrer gerufen und die richtigen Aussagen meiner Söhne gegenüber der Polizei unterstützt. Die Falschaussage eines Unfallgegners konnte zweifelsfrei widerlegt werden. Das System erstellt Karte mit Unfallort und den Crashdaten, Einschlagpunkte etc. Sowie der Geschwindigkeit vor dem Unfall, und er aufgetretenen G Kräfte.

Würde ich immer wieder nehmen.

Gruß

LOLLO

Beitrag von „bella_b33“ vom 29. Januar 2021 um 21:10

Moin,

Meine GSM/GPS-Alarmanlage zeichnet den Fahrstil + Fahrstrecke auf und vergibt Punkte. Das ist sicher auch so etwas, was sich mit einer Versicherung verbinden ließe. Ob es solche Tarife bei uns gibt, entzieht sich meiner Kenntnis. Da ich gelegentlich auch mal nen kurzen Spurt hinlege(überholen usw.), wird das natürlich auch von dem System negativ bewertet was sich auf die Versicherung auswirkt würde.

Gruß

Silvio

Beitrag von „Conny 1960“ vom 31. Januar 2021 um 13:42

@[pe7e](#)

nachdem Du nun schon mehrmals irgendwelche kruden Behauptungen zu meinen nett gemeinten Antworten geschrieben hast

" Schrott aus Milwaukee " usw. möchte ich mich eigentlich gar nicht mehr zu denen geistigen Ergüssen äußern.

Aber wenn wir schonmal dabei sind, da Du den Übergang von nicht erkennst, liegt es evtl. daran das es ein Beispiel von mir war - wo der Staat sich für den Bürger interessiert - und wo ihm der Bürger egal ist.

Allerdings konnte ich auch in deiner Antwort nicht den Übergang zu Bitcon´s erkennen

Aber das liegt dann wahrscheinlich auch wieder an mir.

Ich besitze mehrere Immobilien, und die hab ich nicht damit bezahlt das ich darauf spekuliere das andere auf die Fresse fallen.

Leben und Leben lassen, und nicht in jedem Beitrag was zum Stänkern suchen.

Ich hoffe wir können das jetzt endlich lassen

Beitrag von „IngoM“ vom 31. Januar 2021 um 14:28

Bitte nicht schon wieder so ein öffentliches Gezicke.

Klärt Befindlichkeiten per PN, sonst landet das wieder auf dem Abstellgleis...

Beitrag von „Conny 1960“ vom 31. Januar 2021 um 15:06

@[IngoM](#)

per PN hab ich versucht, ehrlich

und ganz ehrlich ? hab ich kein Interesse dran an sowas

schönen Sonntag allen

Beitrag von „darkdiver“ vom 1. Februar 2021 um 06:29

Ok nun wieder zurück zum Thema, danke !

Beitrag von „jineo“ vom 15. Februar 2021 um 14:39

Das weiß ich leider auch nicht.

Muss aber sagen, dass man sich zum Thema Versicherung sehr gut im Web informieren kann.

Ich selbst habe mich auch informiert und habe unterschiedliche Angebote und Anbieter gefunden.

Habe mich dann im Endeffekt dazu entschieden, bei Freeyou meinen [vw polo versichern](#) zu lassen.

Bin rundum zufrieden und kann nur empfehlen, dass man sich genug im Web umsieht.

LG

Beitrag von „Conny 1960“ vom 16. Februar 2021 um 06:45

Moin T-Reg. Freunde,

wir könnten hier ja unendlich lange über das für und wider von solchen Versicherungsformen diskutieren, und natürlich muss das jeder für sich selbst entscheiden.

Das Thema dreht sich aber doch ums Geld sparen, oder lieg ich da falsch ?

Also Butter bei de Fische :

Touareg 7P 3,0 TDI - 262 PS - Ez. 6/2017 mit allem was VW verbauen kann Vollkasko ohne SB / Teilkasko ohne SB = 453,05 € / Jährlich

dabei habe ich noch letztes Jahr mit meinem Jeep einen Totalschaden verursacht (Skoda Jedi)

Diesen Jahresbeitrag finde ich vollkommen in Ordnung,

Gruß Conny

Beitrag von „micha912“ vom 16. Februar 2021 um 06:51

[Zitat von Conny 1960](#)

dabei habe ich noch letztes Jahr mit meinem Jeep einen Totalschaden verursacht (Skoda Jedi)

Du meinst bestimmt den YETI, oder? JEDI sind die aus dem Sternenkrieg 😄

Sorry, den konnte ich mir nicht verkneifen 👍

Beitrag von „IngoM“ vom 16. Februar 2021 um 07:03

Hat der Skoda Jedi nicht Selbstreparaturheilungskräfte? Möge die Macht mit dir sein 😊

Beitrag von „juma“ vom 16. Februar 2021 um 07:05

Servus,

[Zitat von Conny 1960](#)

[...]

Das Thema dreht sich aber doch ums Geld sparen, oder lieg ich da falsch ?

Also Butter bei de Fische :

Touareg 7P 3,0 TDI - 262 PS - Ez. 6/2017 mit allem was VW verbauen kann Vollkasko ohne SB / Teilkasko ohne SB = 453,05 € / jährlich

dabei habe ich noch letztes Jahr mit meinem Jeep einen Totalschaden verursacht (Skoda Jedi)

Diesen Jahresbeitrag finde ich vollkommen in Ordnung,

hierzu muss man dann aber auch die Rahmenbedingungen kundtun, damit es vergleichbar wird. Also Regionalklasse, hingenommene Einschränkungen und insbesondere SF-Klassen.

Ansonsten klingt vieles toll, ist es aber bei genauerer Betrachtung eventuell gar nicht.

...und nur am Rande: ich finde, es geht hierbei -zumindest nicht für mich- primär nicht ums Geldsparen sondern darum, dass ich mich bei einer Versicherung gut aufgehoben fühle. Dies muss aber nicht ursächlich mit dem Preis zusammenhängen. 😊

Beitrag von „Columbo“ vom 16. Februar 2021 um 08:30

Hallo,

ich habe auch seit Anfang 2020 den Telematiktarif der HUK 24. Allerdings damals noch in meinem BMW X3, der mir im November 2020 vor der

Haustür gestohlen wurde. Nachdem ich dann ca. 4 Stunden nach dem Diebstahl die Versicherung angerufen habe um eine eventuelle Ortung des

Fahrzeuges zu prüfen wurde mir kurz am Telefon mitgeteilt : Datenschutz, keine Auskunft. Nun gut, den Schaden von 42.000 Euro netto musste ja auch die

Versicherung bezahlen, und wenn sie nicht wollen, ihr Problem.

Ich fahre durch den Telematiktarif nicht anders als vorher und kann zwischen 50-150 Euro im Jahr sparen, das mache ich gerne.

Ich wechsele auch Strom und Gasanbieter jährlich, alles Kosten die eingekürzt werden können.

Mein Touareg kostet mich im Jahr bei SF 32 in der Region Oberhavel/Berlin 550,00 Euro bei VK 300 SB und TK 150 SB incl. Rabattretter in Haftpflicht und Kasko.

Wenn ich dann evtl. noch mal einen Hunderter sparen kann, nehme ich das gerne mit.

Ausserdem wird die Versicherung ja nicht teuer wenn man nicht wie "gewünscht" fährt, man bekommt nur keine Prozente.

Gruß

Frank

Beitrag von „Sittingbull“ vom 16. Februar 2021 um 13:48

Zitat von Columbo

[...] Ausserdem wird die Versicherung ja nicht teuer wenn man nicht wie "gewünscht" fährt, man bekommt nur keine Prozente.

Hallo zusammen,

wobei sich natürlich schon die Frage stellt, wohin "geht die Reise" mit den Tarifen? Ich könnte mir schon vorstellen, dass irgendwann diese ohne Telematik entsprechend teurer werden - zu verschenken haben auch die Versicherungen nichts und unter dem Strich wollen die Gesellschaften alle was verdienen ...

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „Conny 1960“ vom 16. Februar 2021 um 16:49

Zitat von Sittingbull

Hallo zusammen,

wobei sich natürlich schon die Frage stellt, wohin "geht die Reise" mit den Tarifen? Ich könnte mir schon vorstellen, dass irgendwann diese ohne Telematik entsprechend teurer werden - zu verschenken haben auch die Versicherungen nichts und unter dem Strich wollen die Gesellschaften alle was verdienen ...

Grüße von Stephan 🤖

Hallo zusammen,

Wie schon von mir geschrieben, soll jeder selber für sich entscheiden. Ich jedenfalls hätte ein komisches Gefühl dabei, das mein Versicherer gerade im Schadenfall da Daten ermitteln kann, die mich evtl. schlecht aussehen lassen.

Wer ist z.B. nicht schon mal abgelenkt mit 45 km/h durch die 30 ziger Zone am Kindergarten gefahren ?

Und wenn dann darüber so geschrieben wird, als ob es ein Geschenk der Versicherung an den Kunden ist, der sich dann noch einen Loch in den Bauch freut, einen Hunderter zu sparen ?

Kommt gar nicht in die Tüte und letztendlich versaut man das wieder für alle, wenn es dann irgendwann heißt ;

" ja das machen doch viele auch "

dann wird es eben Pflicht.

Ist meine Meinung, muss deswegen auch gar keinen Aufschrei geben.

schöne Grüße aus dem tauenden Norden

Beitrag von „pe7e“ vom 16. Februar 2021 um 18:01

Hi,

zu schnell am KiGa mit Crash - super Szenario. Ich denke da sollte man dann auch so Verantwortungsbewusst sein und zu seinem Fehler (ob fahrlässig oder nicht) stehen. Vielleicht solltest du dir das Szenario nicht nur aus deiner Sichtweise sondern auch aus der Sichtweise eines Geschädigten durchdenken...

Und das Ganze hier in einem Forum posten... 🙄

Gruß Peter

Beitrag von „Conny 1960“ vom 17. Februar 2021 um 08:46

[Zitat von pe7e](#)

Hi,

zu schnell am KiGa mit Crash - super Szenario. Ich denke da sollte man dann auch so Verantwortungsbewusst sein und zu seinem Fehler (ob fahrlässig oder nicht) stehen. Vielleicht solltest du dir das Szenario nicht nur aus deiner Sichtweise sondern auch aus der Sichtweise eines Geschädigten durchdenken...

Und das Ganze hier in einem Forum posten... 🙄

Gruß Peter

Moin Peter,

das mit Crash, hab ich weder gemeint noch geschrieben, aber da es von Dir kommt (Milwaukee Schrott) nimm ich das gar nicht ernst.

Ich habe meine Meinung zu dem Thema geschrieben, und dabei bleibt es trotz deiner ständigen Stänkerei auf meine Antworten.

Gruß Conny

Beitrag von „Matze74“ vom 28. Juni 2021 um 16:16

Hallo zusammen,

mir wurde das jetzt auch beim Autowechsel angeboten. Aber das habe ich dankend abgelehnt.

Dabei geht es mir nicht um irgendwelche Datenspeicherungen, dann müsste man erst mal diverse andere Medien abschaffen. Mir geht es einzig darum, das ich mir nicht vorschreiben lassen muss wie ich zu fahren habe. Dafür fahre ich lange genug und auch genug Kilometer. Da ich auch gerne mal etwas zügiger unterwegs bin brauche ich keinen "Aufpasser".

Gruß Matthias